

**Offenes Ganztagesangebot (GTA)
an der
Wilhelm-August-Lay-Schule
Bötzingen**



Gab es Bedarf für ein Ganztagesangebot?

März 2009: Bedarfsabfrage bei den Eltern
Rücklauf: 93 Prozent

Ergebnis 1: Klassenstufen 5 – 7 bei 24 %

Ergebnis 2: Klassenstufen 1 – 4 bei 34 %

Besteht Handlungsbedarf?

Wie haben Schulträger und Schule entschieden?

Die Bedarfszahlen reichen für die Einrichtung eines (offenen) Ganztagesangebots aus.

Ein höherer Bedarf ist in einer ländlichen Gemeindestruktur zunächst nicht zu erwarten.

Den 25 % Eltern mit Bedarf muss geholfen werden.

Der Bedarf könnte in den kommenden Jahren steigen.

Ein solches Angebot gehört zum Profil einer modernen Schule und modernen Gemeinde.

Wie sahen die nächsten Schritte aus?

Schulträger und Schule bereiteten die Antragstellung beim KM vor.

Aufgabenteilung:

Schulträger ist zuständig für den finanziellen und rechtlichen Rahmen.

Schule ist zuständig für das pädagogische Konzept und die operative Durchführung.

Wie sahen die nächsten Schritte aus?

Antragstellung bis 31. Oktober 2009 für die Klassenstufen 3, 4, 5 und 6

Schriftliche Genehmigung durch KM im Juni 2010.

Gebührensatzung der Gemeinde im Juli 2010.

Start GTA im September 2010.

Ausweitung auf die Klassenstufen 1, 2 und 7 im September 2011.

Wie sieht der Ablauf des GTA aus?

GTA von Montag bis Donnerstag

Mittagessen um 12.30 bzw. 13.00 Uhr.

Freies Spiel (beaufsichtigt) bis 13.45 Uhr.

Hausaufgabenbetreuung (obligatorisch) von
13.45 – 14.45 Uhr.

Täglich wechselndes Angebot aus den
Bereichen Sport, Musik, Gestalten, soziales
Lernen von 14.45 – 16.00 Uhr.

Wie steht es um die Rhythmisierung?

Rhythmisierung bedeutet: Wechsel von Entspannungs- und Leistungsphasen.

Durchgängiges Prinzip in Grundschulen – auch ohne GTA.

Offenes GTA setzt dieses Prinzip am Nachmittag fort.

Anspruch einer verbindlichen Ganztageschule kann im offenen GTA nicht umgesetzt werden.

Welche Personen leisten das GTA?

Lehrerinnen und Lehrer (aber: die Ressourcen des Landes Baden-Württemberg reichen bei weitem nicht aus!).

Ehrenamtliche „Jugendbegleiter“.

Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Schülermentorinnen und Schülermentoren aus den 9. und 10. Klassen.

Welche Personen leisten das GTA?

Schulleitung (Organisation, Aus- und Fortbildung der Mitarbeitergruppen)

Gemeindeverwaltung (An- und Abmeldeverfahren, Abrechnung der Gebühren und Honorare)

Was kostet das GTA?

Gestaffelte Gebührenordnung der Gemeinde
Bötzingen:

60 € pro Monat, wenn ein Kind unter 18 im
Haushalt der Familie lebt.

50 € pro Monat, wenn zwei Kinder unter 18 im
Haushalt der Familie leben.

40 € pro Monat, wenn drei Kinder unter 18 im
Haushalt der Familie leben.

20 € pro Monat, wenn vier und mehr Kinder unter
18 im Haushalt der Familie leben.

Was kostet das GTA?

Weitere Vergünstigungen bei Bezug von Sozialleistungen sind möglich.

Das Mittagessen kostet 3,50 € pro Mahlzeit.

Auch hier: Vergünstigungen möglich.

Caterer: Fa. Feinkost Zahner, Freiburg.

Investition für die Ausgabe-Küche: ca. 70.000 €

Fazit nach zweieinhalb Schuljahren:

Das GTA ist eine große Anstrengung.

Organisation und Abläufe werden immer wieder optimiert.

Die Zufriedenheit der Eltern und Kinder ist stetig gewachsen.

Die Beteiligung von Lehrerinnen und Lehrern ist nicht wegzudenken.

Der Austausch zwischen Vormittag und Nachmittag gelingt immer besser.

Zum Schluss:

**Sie alle sind herzlich eingeladen,
unser GTA vor Ort kennen zu lernen!**

